

Bestätigte Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
2.1	Aufhebung des Beschlusses 236-2022, Pilotprojekt Videoüberwachung öffentliche Anlagen BE: Amt für kommunale Angelegenheiten/Recht	Beschlussantrag 166-2023
2.2	Grundstücksangelegenheit BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft	Beschlussantrag 130-2023
3	Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 10.08.2023	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Vorstellung der Haushaltsanalyse zum 18.08.2023 BE: Amt für Haushalt/Finanzen	
6	Vorstellung des Haushaltsplanentwurfes sowie des Entwurfes zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2024 BE: Amt für Haushalt/Finanzen	
7	Satzung für den Wirtschaftsbeirat BE: Stab Wirtschaftsförderung	Beschlussantrag 195-2022
8	Überreichung der Ehrennadel der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: CDU-Fraktion, Fraktion SPD-Bündnisgrüne-FDP	Beschlussantrag 165-2023
9	Grundsatzbeschluss zur Einführung eines Ortsbudgets ab dem Haushaltsjahr 2024 BE: Fraktion SPD-Bündnisgrüne-FDP	Beschlussantrag 143-2023
10	Planung und Neubau einer Toilettenanlage im Tiergehege im Ortsteil Stadt Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Ortsbürgermeister Stadt Bitterfeld, Herr Dr. Gülland	Beschlussantrag 148-2023
11	Vorschläge für Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen ab dem Haushaltsjahr 2024 BE: Fraktion SPD-Bündnisgrüne-FDP	Beschlussantrag 156-2023
12	Stand der Ausführung der gefassten Beschlüsse des Stadtrates, seiner beschließenden Ausschüsse und der Ortschaftsräte	Mitteilungs- vorlage M005-2023
13	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
14	Schließung des öffentlichen Teils	

II. Nicht öffentlicher Teil

15	Neubau Feuerwehrgerätehaus im OT Stadt Bitterfeld, Wärmeversorgungsvertrag WV 9052 - 068 zwischen der Stadt Bitterfeld-Wolfen und der Bitterfelder Fernwärme GmbH BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft	Beschlussantrag 152-2023
16	Vorgehensweise zum Klageverfahren zur Übernahme der	Beschlussantrag

	Wasserversorgungsanlagen für die Ortsteile Stadt Bitterfeld, Holzweißig, Rödgen und Zschepkau der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft	161-2023
17	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
18	Schließung des nicht öffentlichen Teils	

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	
I. Öffentlicher Teil		
zu 1	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Frau Krauel weist darauf hin, dass sie die Sitzungsleitung für Herrn Schenk übernimmt, jedoch kein Stimmrecht hat. Sie eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einberufung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt sie die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
zu 2	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Herr Weiser beantragt, den BA 130-2023 unter TOP 16 und den BA 166-2023 unter TOP 8 von der TO zu nehmen. Er begründet dies entsprechend. Nach Aufforderung durch Frau Krauel, werden die o. g. Beschlussanträge mehrheitlich von der TO genommen. Nachdem keine weiteren Änderungen festgestellt werden, lässt Frau Krauel über die so geänderte TO abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 2.1	<p>Aufhebung des Beschlusses 236-2022, Pilotprojekt Videoüberwachung öffentliche Anlagen BE: Amt für kommunale Angelegenheiten/Recht</p> <p style="text-align: right;">von der Tagesordnung genommen</p>	Beschlussantrag 166-2023
zu 2.2	<p>Grundstücksangelegenheit - Gestattungsvertrag Windparkvorhaben BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft</p> <p style="text-align: right;">von der Tagesordnung genommen</p>	Beschlussantrag 130-2023
zu 3	<p>Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 10.08.2023</p> <p>Frau Krauel stellt keine Wortmeldungen fest und ruft zur Abstimmung auf.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3</p>
zu 4	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es liegen keine Einwohnerfragen vor.</p>	
zu 5	<p>Vorstellung der Haushaltsanalyse zum 18.08.2023 BE: Amt für Haushalt/Finanzen <i>Herr Roye beteiligt sich an der Sitzung. Somit sind 9 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Herr Jäkel geht auf die Haushaltsanalyse zum 18.08.2023 anhand einer, bereits allen Ausschussmitgliedern vorliegenden, Präsentation ein. Herr Berger möchte u.a. wissen, wieso die Personalkosten keine Erhöhung darstellen, sind doch mehr als die 3 % angenommene Erhöhung zu zahlen.</p>	

	<p><u>Zuarbeit aus dem Bereich Haushalt in Abstimmung mit Frau Massalsky (SBL Personal):</u> Die Tarifierhöhung ist in mehreren Schritten beginnend ab 2023 zu vollziehen. 2023 war und ist für die Beschäftigten zunächst ein Teil des Inflationsausgleiches zu zahlen (im Juni 1.240,- Euro und ab Juli bis Dezember 220,- Euro monatlich, wobei die Höhe der Zahlung pro Beschäftigten abhängig von der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit zu zahlen ist). Insofern ist der Planansatz für 2023, der eine Tarifierhöhung von 3 v. H. beinhaltet, ausreichend. Die darüber hinaus aufzubringende Tarifierhöhung, die im Durchschnitt eine Entgeltanpassung von 11.2 v. H. bedeutet, ist „erst“ ab 2024 aufzubringen.</p> <p>Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.</p>	
zu 6	<p>Vorstellung des Haushaltsplanentwurfes sowie des Entwurfes zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2024 BE: Amt für Haushalt/Finanzen</p> <p>Herr Hentschke macht auf den „Entwurf“ aufmerksam, der einer ständigen Veränderung und Fortschreibung unterliegt. Er legt kurz die Verfahrensweise bis zur Beschlussfassung zum Haushalt 2023 dar. Herr Jäkel geht anhand einer Präsentation ausführlich auf den Auszug zum Haushaltskonsolidierungskonzept für 2024 und Folgejahre (BA 138-2023) und anschließend auf Anfragen der Ausschussmitglieder ein. Herr Hentschke stellt anhand einer Präsentation ausführlich den Haushaltsentwurf 2024 (BA 139-2023) vor.</p>	
zu 7	<p>Satzung für den Wirtschaftsbeirat BE: Stab Wirtschaftsförderung</p> <p>Herr Bruder geht auf den BA und die aktuellste Version der Satzung ein. Frau Krauel stellt keine Wortmeldungen fest und lässt über den BA abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 195-2022</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 8	<p>Überreichung der Ehrennadel der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: CDU-Fraktion, Fraktion SPD-Bündnisgrüne-FDP</p> <p>Es liegen keine Wortmeldungen vor. Frau Krauel ruft zur Abstimmung auf.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 165-2023</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 9	<p>Grundsatzbeschluss zur Einführung eines Ortsbudgets ab dem Haushaltsjahr 2024 BE: Fraktion SPD-Bündnisgrüne-FDP</p> <p>Herr Weiser geht auf den BA erklärend ein und verweist auf eine entsprechende Satzung aus der Stadt Wolmirstedt. Frau Krauel regt dafür die Bildung einer Arbeitsgruppe an. Herr Hentschke macht auf die Notwendigkeit der Änderung der Hauptsatzung und auf viele zu bedenkende Faktoren aufmerksam. Das ganze System muss unter Beachtung der haushaltsrechtlichen Vorgaben in den Plan der Stadt Bitterfeld-Wolfen eingebunden werden.</p>	<p>Beschlussantrag 143-2023</p>

	<p>Beispielsweise teilt Herr Claus mit, dass er sich nicht vorstellt, ein eigenes „Konto“ zu bekommen, sondern ähnlich wie mit den Brauchtumsmitteln zu verfahren.</p> <p>Im weiteren Verlauf wird über zu beachtende Verfahren und Sachverhalte (wie einzuplanende Projekte) bei einer evtl. Umsetzung der Einführung eines Ortsbudgets ab dem HH-Jahr 2024 debattiert.</p> <p>Es sei aber an dieser Stelle auf den zunächst abzustimmenden Grundsatzbeschluss verwiesen.</p> <p>Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Frau Krauel ruft zur Abstimmung auf.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2</p>
zu 10	<p>Planung und Neubau einer Toilettenanlage im Tiergehege im Ortsteil Stadt Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Ortsbürgermeister Stadt Bitterfeld, Herr Dr. Gülland</p> <p>Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor. Frau Krauel ruft zur Abstimmung auf.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 148-2023</p> <p>Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0</p>
zu 11	<p>Vorschläge für Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen ab dem Haushaltsjahr 2024 BE: Fraktion SPD-Bündnisgrüne-FDP</p> <p>Herr Weiser geht auf den BA erklärend ein. Herr Roye bezweifelt, dass überhaupt eine Haushaltskonsolidierung erreicht wird. Er befürchtet, dass letztlich nur Nachteile für die Bürger bleiben. Herr Berger macht deutlich, dass er zunächst lediglich für den Prüfauftrag stimmen könne. Herr Dornack geht auf den Punkt 3 im Antragsinhalt des BA ein und gibt unter Nennung von Gründen letztlich zu bedenken, dass das hier angedachte Ziel nicht erreicht werden kann. Auch Herr Schenk, Peter verweist auf den hier zu erteilenden Prüfauftrag.</p> <p>Frau Krauel legt dar, dass der Punkt 3 nicht als Beitrag zu Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen geeignet ist, da dies rechtswidrig ist. Diese Rechtswidrigkeit begründet Frau Krauel umfassend.</p> <p>Herr Hentschke geht anhand einer Präsentation auf die Ergebnisse der bisherigen Prüfung zur Einführung einer kommunalen Verpackungsteuer auf Take-away/To-Go-Einwegverpackungen und zur Einführung eines kommunalen Gästebeitrages sehr detailliert ein. Letztlich muss man sich die Frage stellen, ob es tatsächlich der Haushaltskonsolidierung dienlich sein kann. Laut bisheriger Prüfung ist dies nicht der Fall.</p> <p>Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Frau Krauel ruft zur Abstimmung auf.</p> <p style="text-align: right;">nicht empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 156-2023</p> <p>Ja 2 Nein 6 Enthaltung 1</p>
zu 12	<p>Stand der Ausführung der gefassten Beschlüsse des Stadtrates, seiner beschließenden Ausschüsse und der Ortschaftsräte</p> <p>Es liegen keine Wortmeldungen vor.</p> <p style="text-align: right;">zur Kenntnis genommen</p>	<p>Mitteilungsvorlage M005-2023</p>

zu 13	Mitteilungen, Berichte, Anfragen Herr Berger teilt mit, dass im OT Bobbau Glasfaser verlegt wird und die zuständigen Unternehmen darauf aufmerksam gemacht werden müssen, dass die entsprechenden Gehwege auch wieder in den vorherigen Zustand versetzt werden müssen (hier: Am Windberg, Alte Leipziger Straße). Im Zusammenhang mit dem schlechten Zustand des Anhalter Platzes in Bobbau fragt Herr Berger, warum in 2022 und 2023 an der Schnittstelle Bahnhof Jeßnitz nichts passiert ist. <i><u>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:</u> Die zuständige Baufirma wurde zur Nacharbeit aufgefordert.</i> <i><u>Zuarbeit Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel:</u></i> <i>Die weitere Entwicklung der Schnittstelle Bahnhof Jeßnitz ist als Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Raguhn-Jeßnitz und der Stadt Bitterfeld-Wolfen definiert.</i> <i>Voraussetzung für die Umsetzung des Vorhabens sind 3 wesentliche Punkte:</i> <ul style="list-style-type: none">- Verfügbarkeit der Grundstücke für die Stadt Raguhn-Jeßnitz von der Bahn- Abschluss der Baumaßnahmen der Bahn (Rückbau Gebäude, Bahnsteig- und Zuwegungsertüchtigung)- Klärung Eigentum Brücke <i>Die Baumaßnahmen der Bahn sind weitestgehend abgeschlossen.</i> <i>Zwischenzeitlich hat nunmehr die DB Netz AG mitgeteilt, dass die Fläche des Bahnhofsvorplatzes im OT Stadt Jeßnitz nicht mehr benötigt wird. Daher kann seitens der DB Immobilien nunmehr eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden, auf deren Basis dann die Stadt Raguhn-Jeßnitz die Flächen für die Entwicklung der Schnittstelle von der Bahn erwerben kann.</i> <i>Mit der Vorlage ist in 2024 zu rechnen.</i> <i>Parallel mit dem Erwerb können dann auch die ersten Planungsschritte angegangen werden.</i> <i>Entscheidend für die Umsetzung des Vorhabens ist jedoch die Klärung der Eigentumsfrage der Fußgängerbrücke. Hierzu ist seitens der Stadt Raguhn-Jeßnitz, welche sich derzeit nicht als Eigentümerin sieht, in Abstimmung mit der DB AG eine Feststellungsklage angestrebt werden, welche hier Klarheit bringt.</i>	
zu 14	Schließung des öffentlichen Teils Frau Krauel schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:55 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	

gez.
Heike Krauel
Bürgermeisterin

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin